

SCHULENTWICKLUNG

Die Wirklichkeit mit Watzlawick erkunden

Die PH Kärnten startet mit Fachtagung zu Supervision und Beratung ins neue Jahr.

Die Online-Tagung „Einblick – Durchblick – Ausblick“ geht zum Jahresauftakt der Frage von inneren und äußerlichen Wirklichkeiten nach. Als Leitfigur dient dazu der Kärntner Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick, der im Juli 2021 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Laut Watzlawick sei die Überzeugung, es gäbe nur eine Wirklichkeit, die „gefährlichsten aller Selbsttäuschungen“. Um dieser Täuschung nicht zu erliegen, hat die PH mit der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (OVS) ein Programm zusammengestellt, das den Wirklichkeitsbegriff aus unterschied-



**Lieselotte Wölbitsch ist
Institutleiterin an der PH**

lichsten Perspektiven untersucht. „Ziel dieser Tagung ist, dass dieses Wissen in der Arbeit in den Schulen ankommt. Wir streben damit eine Professionalisierung von Lehrenden und Beratern im Schulkontext an“, sagt Lieselotte Wölbitsch.

Sie ist die Leiterin des Instituts für Schulentwicklung und Pädagogisch-Praktische Studien, das die Veranstaltung organisiert. Am Institut werden auch Supervisoren in einem Masterlehrgang ausgebildet, die immer öfter für Entwicklungsprozesse in Kärntner Schulen angefragt werden.

„Wir arbeiten laufend an der Weiterbildung dieser Berater und Coaches, damit sie die großen kommunikativen und organisatorischen Herausforderungen in der Schulentwicklung besser meistern können. Die Tagung ist ein weiterer Beitrag dazu“, sagt Wölbitsch.

Termin. 21. und 22. Jänner ab 9 Uhr
Info. www.ph-kaernten.ac.at